

Lösungsvorschlag

Abschlussprüfung Steuerfachangestellte Winter 2021

Rechnungswesen

Die Prüfungsaufgaben der Abschlussprüfung Winter 2021 finden Sie auf der Homepage Ihrer am Prüfungsverband beteiligten Steuerberaterkammer bzw. auf der Homepage der Steuerberaterkammer Niedersachsen.

Bearbeitungshinweis:

Achten Sie bei der Aufgabenstellung genau darauf, ob Paragraphen anzugeben sind.

Ihre Meinung ist mir wichtig! Was gefällt Ihnen gut? Was kann ich noch verbessern? Senden Sie eine E-Mail an info@steuerfachschule-hartl.de. Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen.

Diese Unterlagen wurden mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit der Lösungen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Copyright 2024 by Christoph Hartl, Augsburg

Dieses Werk und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers (Christoph Hartl) unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Microverfilmung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Zustimmung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)

Rechnungswesen Winter 2021

Wachstumschancengesetz

Das Wachstumschancengesetz wurde im Zeitpunkt der Erstellung der Lösungsvorschläge noch nicht verabschiedet. Geplant ist die befristete Wiedereinführung der degressiven Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nach dem 30.09.2023 und vor dem 01.01.2025 angeschafft oder hergestellt wurden bzw. werden, in Höhe des 2,5-fachen der linearen AfA maximal 25%.

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021**

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

Nr.	Erklärung/Berechnung	BE +/- (€)	BA +/- (€)
		105.400,00	53.200,00
1.	<p>Abschreibungen sind ab dem Zeitpunkt der Anschaffung vorzunehmen.</p> <p><u>Anschaffungskosten</u> Anzahlung 4.000,00 Restbetrag (netto), $14.280,00/1,19 =$ <u>12.000,00</u> <u>16.000,00</u></p> <p><u>Lineare AfA (§ 7 Abs. 1 EStG)</u> 100%/10 Jahre = 10%, $16.000,00/10$ Jahre = 1.600,00</p> <p><u>Hinweis: Degressive AfA v. 01.01.2020 bis 31.12.2022, (§ 7 Abs. 2 EStG)</u> 10% (lineare AfA) x 2,5 = 25% (höchstens 25%) 25% von 16.000,00 = 4.000,00</p> <p>Sonderabschreibung (§ 7g Abs. 5 EStG) 20% von 16.000,00 = 3.200,00</p> <p>gezahlte Vorsteuer = BA $14.280,00/1,19 \times 19 =$ 2.280,00</p>		
2.	<p><u>Anschaffungskosten</u> Anschaffungspreis 39.000,00 Überführungskosten, $238,00/1,19 =$ 200,00 Zulassungsgebühren <u>150,00</u> <u>39.350,00</u></p> <p><u>Lineare AfA (§ 7 Abs. 1 EStG)</u> 100%/9 Jahre = 11,11% $39.350,00/9$ Jahre = $4.372,22 \times 8/12 = 2.914,82$ 2.914,82</p> <p><u>Hinweis: Degressive AfA v. 01.01.2020 bis 31.12.2022, (§ 7 Abs. 2 EStG)</u> 11,11% (lineare AfA) x 2,5 = 27,78% höchstens 25% 25% von 39.350,00 = $9.837,50 \text{ €} \times 8/12 = 6.558,33 \text{ €}$</p> <p>Keine Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 EStG Für die Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 ist nach § 7g Abs. 6 Nr. 2 EStG eine betriebliche Nutzung von mindestens 90% erforderlich (fast ausschließlich betriebliche Nutzung). Der Kleintransporter wird aber lediglich zu 70% betrieblich genutzt.</p> <p>gezahlte Vorsteuer = BA 19% v. 39.000,00 = 7.410,00 $238,00/1,19 \times 19 =$ <u>38,00</u> <u>7.448,00</u></p>		7.448,00

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021**

Nr.	Erklärung Berechnung	BE +/- (€)	BA +/- (€)
8.	Die Gewerbesteuer ist keine Betriebsausgabe (§ 4 Abs. 5b EStG). Die Einkommensteuer ist als Betriebsausgabe nicht abzugsfähig (§ 12 Nr. 3 EStG). alternativ Einkommensteuer Hinzurechnung der Gewerbesteuer im Rahmen der Gewinnkorrektur (siehe unten)		./ 4.000,00 ./ 1.700,00 (./ 1.700,00) (--)
	Spaltensumme	105.400,00	61.104,66 (65.142,82)
	Gewinnkorrektur Nr. 7 alternative Lösung Hinzurechnung der nicht abziehbaren Bewirtungsaufwendungen Nr. 8 Hinzurechnung der Gewerbesteuer	(+38,16) (+4.000,00)	
	Steuerlicher Gewinn	44.295,34	

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021**

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen

1. Keine Buchung

2.	18. März				
	5200 (3200)	924,37	an	3310 (1610)	1.120,00
	alternativ: 5100 (3000)				
	5800 (3800)	16,81			
	1400 (1570)	178,82			
	25. März				
	3310 (1610)	1.120,00	an	1800 (1200)	1.087,00
				5700 (3700)	27,73
				1400 (1570)	5,27
	Skonto				
	3% v. 1.100,00 (Warenwert) = 33,00				
	33,00/1,19 = 27,73				

3.	3310 (1610)	1.309,00	an	5200 (3200)	1.000,00
				5800 (3800)	100,00
				1400 (1570)	209,00

4.	12. Februar				
	6700 (4700)	800,00	an	3310 (1610)	952,00
	1400 (1570)	152,00			
	14. Februar				
	3310 (1610)	47,60	an	6700 (4700)	40,00
				1400 (1570)	7,60

5.	15. Mai				
	1210 (1410)	5.000,00	an	4120 (8120)	5.000,00
	20. Mai				
	4705 (8705)	300,00	an	1210 (1410)	300,00
	21. Mai				
	1800 (1200)	4.700,00	an	1210 (1410)	4.700,00
	Hinweis: Die Schweiz gehört zum Drittlandsgebiet. Ausfuhrlieferung Umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 1 Buchst. a i. V. m. § 6 Abs. 1 UStG				

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021**

6.1	15. Juni				
	0440 (0240)	12.000,00	an	3310 (1610)	12.000,00
	1402 (1572)	2.280,00	an	3802 (1772)	2.280,00
	20. Juni				
	3310 (1610)	12.000,00	an	1800 (1200)	11.760,00
				0440 (0240)	240,00
	3802 (1772)	45,60	an	1402 (1572)	45,60
	Skonto: 2% v. 12.000,00 = 240,00				
	Hinweis: Dänemark gehört zum übrigen Gemeinschaftsgebiet (A 1.10 Abs. 1 UStAE) innergemeinschaftlicher Erwerb (§ 1a Abs. 1 UStG)				
	Buchung zum 31. Dezember				
	<u>Anschaffungskosten</u>				
	Anschaffungspreis	12.000,00			
	abzgl. Skonto	- 240,00			
		<u>11.760,00</u>			
	<u>Lineare Abschreibung</u>				
	11.760,00/8 = 1.470,0 x 7/12 = 857,50				
	6220 (4830)	857,50	an	0440 (0240)	857,50

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021**

6.2 Linearer Abschreibung (§ 7 Abs. 1 EStG)
Lineare AfA: $11.760,00/12 = 980,00 \times 7/12 = 571,67$

Anschaffungspreis	12.000,00
abzgl. Skonto	- 240,00
abzgl. lineare AfA	- 571,67
	<u>11.188,33</u>

7. **01. März (Leasing-Sonderzahlung)**
6560 (4570) 4.000,00 an 1800 (1200) 4.760,00
1400 (1570) 760,00

Buchung zum 31. Dezember

Leasinglaufzeit: 36 Monate

01.03.2020 – 31.12.2020: 10 Monate, Aufwand 2020: $4.000,00 \times 10/36 = 1.111,11$

01.01.2021 – 28.02.2023: 26 Monate

Im Jahresabschluss auf den 31.12.2020 sind 26/36 von 4.000,00 = 2.888,89 in einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen.

1900 (0980) 2.888,89 an 6560 (4570) 2.888,89

alternativ

6560 (4570) 1.111,11 an 1800 (1200) 4.760,00

1400 (1570) 760,00

1900 (0980) 2.888,89

Gewinnauswirkung: Gewinnminderung i. H. v. 1.111,11 €

01. März (Leasingrate)

6560 (4570) 950,00 an 1800 (1200) 1.130,50

1400 (1570) 180,50

Gewinnauswirkung: Gewinnminderung i. H. v. 950,00 €

15. März

2100 (1800) 1.500,00 an 1800 (1200) 1.500,00

Keine Auswirkung auf den Gewinn.

18. März

1800 (1200) 2.000,00 an 1240 (1460) 4.500,00

6930 (2400) 2.100,84

3800 (1770) 399,16

1246 (0998) 1.134,45 an 4923 (2731) 1.134,45

Gewinnauswirkung: Gewinnminderung i. H. v. $2.100,84 - 1.134,45 = 966,39$

Hinweis: Forderungsverlust (netto) = $4.500,00 - 2.000,00 = 2.500,00/1,19 = 2.100,84$

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021**

10.2	<u>Wertansatz Firmenwert in der Steuerbilanz</u>			
	steuerrechtliche Nutzungsdauer: 15 Jahre (§ 7 Abs. 1 Satz 3 EStG)			
	Firmenwert	20.000,00		
	abzgl. Abschreibung			
	20.000,00/15 x 8/12 =	./.	<u>888,89</u>	
			<u><u>19.111,11</u></u>	

11.	20. März				
	3820 (1780)	2.900,00	an	1800 (1200)	2.900,00
	8. April				
	7303 (2103)	29,00	an	1800 (1200)	29,00

12.1	<u>Gesamtfahrleistung</u>				
	Geschäftliche Fahrten	48.260 km			
	Privatfahrten	10.000 km			
	Fahrten Wohnung - Betrieb	<u>5.000 km</u>			
		<u>63.260 km</u>			
	Privatnutzung in %: 10.000 km/63.260 km x 100 = 15,81%				
	Kosten mit Vorsteuerabzug		Kosten ohne Vorsteuerabzug		
	Wartung, Reparatur	2.000,00	Kfz-Steuer	900,00	
	Benzinkosten	5.000,00	Kfz.Vers.	1.000,00	
	AfA, 30.000,00/5 =	6.000,00			
		13.000,00		1.900,00	
	x Privatnutzung in %	x 15,81%		x 15,81%	
	privater Nutzungsanteil	2.055,30		300,39	
	Umsatzsteuer	390,51		--	
<i>Hinweis:</i>	<i>umsatzsteuerrechtliche Behandlung</i>	<i>steuerbar u.</i>		<i>nicht</i>	
		<i>steuer-</i>		<i>steuerbar</i>	
		<i>pflichtig</i>			
	2100 (1800)	2.746,20	an	4639 (8924)	300,39
				4645 (8921)	2.055,30
				3800 (1770)	390,51
Hinweis:	Die unternehmensfremde (private) Nutzung eines dem Unternehmen vollständig zugeordneten Fahrzeugs ist unter den Voraussetzungen des § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG als unentgeltliche Wertabgabe der Besteuerung zu unterwerfen. Als Bemessungsgrundlage sind dabei nach § 10 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 UStG die Ausgaben anzusetzen, soweit sie zum vollen oder teilweisen Vorsteuerabzug berechtigt haben, hier 2.055,30 €.				
	Auswirkungen auf den steuerrechtlichen Gewinn: Gewinnerhöhung i. H. v. 300,39 + 2.055,30 = 2.355,69				

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021**

12.2 Anteil Fahrten zwischen Wohnung u. Betrieb in %: $5.000 \text{ km} / 63.260 \text{ km} \times 100 = 7,9\%$

Kfz-Kosten

Wartung, Rep.	2.000,00
Kfz.-Steuer	900,00
Kfz-Vers.	1.000,00
Benzinkosten	5.000,00
AfA, $30.000,00 / 5 =$	<u>6.000,00</u>
	14.900,00
x 7,9% =	1.177,10

Hinweis: Der Betrag von 1.177,10 € ist um die Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 als Entfernungspauschale abziehen kann (ab dem VZ 2022 bis 2026: 0,30 EUR pro Entfernungskilometer für die ersten 20 Kilometer und für jeden weiteren Kilometer der einfachen Wegstrecke 0,38 EUR), zu mindern (§ 4 Abs. 5 Nr. 6 EStG). Als Betriebsausgabe abzugsfähig ist also die Entfernungspauschale. Nicht als Betriebsausgabe abzugsfähig ist ein positiver Differenzbetrag (hier 1.177,10 abzüglich der Entfernungspauschale, siehe unten).

Die Entfernungspauschale kann nicht ermittelt werden, da der Sachverhalt weder Angaben zur Entfernung zwischen Wohnung und Betriebsstätte noch zur Anzahl der Tage, an denen der Steuerpflichtige im VZ die Betriebsstätte aufgesucht hat, enthält.

Der Sachverhalt wird deshalb um folgende Angaben erweitert:

Der Steuerpflichtige fuhr im VZ an 200 Tagen von seiner Wohnung zur 12,5 km entfernten Betriebsstätte.

Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb:

$12,5 \text{ km} \times 2 \text{ (Hin- und Rückfahrt)} \times 200 \text{ Tage} = 5.000 \text{ km}$ (lt. Sachverhalt entfallen auf die Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte 5.000 km.)

Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben

Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb	1.177,10
abzgl. Entfernungspauschale: $0,3 \text{ €} \times 12 \text{ km} \times 200 \text{ Tage} =$	<u>./.</u> 720,00 (abzugsfähige BA)
	<u><u>457,10</u></u> (nicht abzugsf. BA)

6688 (4678)	720,00	an	6690 (4680)	1.177,10
6689 (4679)	457,10			

12.3 3070 (0970) 140,00 an 6500 (4500) 140,00
Auswirkung auf den Gewinn: Gewinnerhöhung i. H. v. 140,00

13. 1% von 180.500,00 = 1.805,00

Auflösungsmethode

1248 (0996)	2.200,00	an	4920 (2730)	2.200,00
6920 (2450)	1.805,00	an	1248 (0996)	1.805,00

alternativ Anpassungsmethode

1248 (0996)	395,00	an	4920 (2730)	395,00
-------------	--------	----	-------------	--------

Auswirkung auf den Gewinn: Gewinnerhöhung i. H. v. $2.200,00 - 1.805,00 = 395,00$

Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)
Rechnungswesen Winter 2021

Teil III

a)	Kredit	200.000,00			
	abzgl. Disagio				
	2% v. 200.000,00	<u>./ 4.000,00</u>			
	Auszahlungsbetrag	<u>196.000,00</u>			
	1800 (1200)	196.000,00	an	3150 (0650)	200.000,00
	1940 (0986)	4.000,00			

b)	Zinsen: 6% v. 200.000,00 = 12.000,00 x 5 Jahre = 60.000,00
	Disagio: 2% von 200.000,00 = <u>4.000,00</u>
	Kreditkosten <u>64.000,00</u>
	 <u>64.000,00 x 100%</u> = 6,53%
	196.000,00 x 5 Jahre

c)	4.000,00/5 = 800,00 x 4/12 = 266,67
	7300 (2100) 266,67 an 1940 (0986) 266,67